

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 301

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 23. Dezember  
1933

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 23 décembre  
1933

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LL. Jahrgang — Li<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**  
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplemento mensile**  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 301

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.33, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
serionspreis: 30 Cts. die sechsgepunte Kolonelle (Ausland 60 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.33; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
30 cts. la ligne de colonne (Etranger: 60 cts.)

N<sup>o</sup> 301

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordats. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /  
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una  
società anonima.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique: Modification du tarif douanier. / Venezuela: Zölle (Textilwaren).

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

#### Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

#### Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 23 L. C. P., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I ereditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad innuare all'Ufficio del fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognizioni di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Creditori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (5897)**  
Gemeinschuldnerin: Velo-Handels A. G., mit Sitz in Bern.  
Datum der Eröffnung: 12. Dezember 1933.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 12. Januar 1934.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (5898)**  
Gemeinschuldner: Korrodi, Gottfried, Konfektionshaus, Bahnhofstrasse 1, Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1933.  
Ordentliches Verfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Dezember 1933, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Januar 1934.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (5899)**  
Gemeinschuldner: Wild, Joseph, Kolonialwarenhandlung, Kanal-gasse 18, Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1933.  
Ordentliches Verfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Dezember 1933, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Januar 1934.

**Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (5900)**  
Gemeinschuldner: Börlin, Fritz, Fass- und Bottichfabrik, in Rüegsau.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1933, 10 Uhr.  
Das summarische Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G. wird durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Vorschuss leistet.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Januar 1934.

**Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (5939)**  
Gemeinschuldner: Meier, Jean, Bäckerei, Niederurnen.  
Eigentümer folgender Grundstücke: Nr. 92 des Grundbuches Niederurnen:  
A. Ein Wohnhaus mit Bäckerei, samt Innenwerken, für Fr. 27,500. — versichert;  
B. Ein Stall und ein Schopf am Haus, für Fr. 3300. — versichert;  
C. Ein Garten vor dem Haus;  
D. Ein Gärtchen hinter dem Haus;  
E. Der Hausplatz;  
im Dorf in Niederurnen liegend.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. November/2. Dezember 1933.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 12. Januar 1934, für Dienstbarkeiten bis 12. Januar 1934.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (5901)**  
Failli: Huonder, Norbert, fils de Joseph, Hôtel-de-Ville et de l'Aigle, à Châtel-St-Denis, propriétaire de l'art. 53 du registre foncier de Châtel-St-Denis.  
Date de l'ouverture de la faillite: 9 décembre 1933.  
Première assemblée des créanciers: 29 décembre 1933, à 10 heures du jour, au bureau de l'office à Châtel-St-Denis.  
Délai pour les productions: 24 janvier 1934.

**Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (5902)**  
Gemeinschuldner: Strub, Emil, Moritz söl., von Olten, Stahlspäne- und Bodenwischfabrikant, in Olten-Starrkirch.  
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Starrkirch Nr. 44.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Januar 1934, 15 Uhr, im Hotel Schweizerhof, I. Stock, in Olten.



Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura  
(L. E. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5919)**  
Gemeinschuldner: Degoli, Walter, Viehhändler, wohnhaft gewesen Wehntalerstrasse 42, in Zürich 6, dato in Lugano.  
Datum der Schlussverfügung: 15. Dezember 1933.

**Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (5920)**  
Das Konkursverfahren über von Arx, Hans, Ferdinands sel., Holzhandlung, Ollen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen vom 15. Dezember 1933 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5944-46)**  
Die Konkursverfahren über:  
1. Schneuwly-Rall, Josef, Schokoladecartikel, Reichensteinerstrasse 9;  
2. Neue Mohil-Handels A.G., Handel mit Automobilen usw., Schanzenstrasse 7;  
3. den Nachlass des Fuchs-Saner, Karl Friedrich, †, Spenglerei und Fabrikation von Blechballagen, Claragraben 5;  
alle in Basel.

sind durch Verfügung des Zivilgerichts ad 1 am 16. und ad 2 und 3 am 20. Dezember 1933 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (5916)**  
Fallimento n° 218.  
Fallimento: Tschanz, Alfredo, Chiasso.  
Data del decreto di chiusura: 18 dicembre 1933 della Pretura di Mendrisio.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (5917)**  
Fallimento n° 233.  
Fallimento: Fumagalli, Arnaldo, Mendrisio.  
Data del decreto di chiusura: 18 dicembre 1933 della Pretura di Mendrisio.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (5918)**  
Fallimento n° 221.  
Fallimento: Milliquet, Luigi, Ing., Chiasso.  
Data del decreto di chiusura: 19 dicembre 1933 della Pretura di Mendrisio.

**Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (5921)**  
Failli: Torrione, Paul, Dr., ex-associé de la Société en nom collectif Torrione Frères & Cie, Martigny.  
Clôture de faillite, liquidation sommaire: 20 décembre 1933.  
Actes de défaut délivrés: fr. 394,750.40.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (5922)**  
La faillite prononcée le 23 août 1933 contre la société en nom collectif Porret, A., et fils, tissus et mercerie, à St-Aubin, a été révoquée à la suite du retrait ou du paiement de toutes les productions présentés par le failli, et cela par décision du 20 décembre 1933 rendue par le président du Tribunal de Boudry. En conséquence la société faillie a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.  
Boudry, le 20 décembre 1933. Office des Faillites:  
Le préposé: E. Walperswiler.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5767<sup>a</sup>)**  
Im Konkurse des Huber-Meier, Karl, Elektrotechnische Installationen, wohnhaft Sonneggstrasse 35, in Zürich 6, gelangt Dienstag, den 23. Januar 1934, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Righhof, Universitätsstrasse 101, in Zürich-Oberstrass, auf II. öffentliche Steigerung:  
Ein Wohnhaus an der Sonneggstrasse Nr. 35 in Oberstrass-Zürich, unter Nr. 535 für Fr. 245,000 brandversichert, mit 5 a 79,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 823.  
Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 248,000.  
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5770<sup>a</sup>)**  
Im Konkurse des Lohmaier-Helbling, Karl, Delikatessen, Universitätsstrasse 29, in Zürich 6, gelangt Mittwoch, den 24. Januar 1934, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Linde», Universitätsstrasse 91, in Zürich-Oberstrass, auf II. öffentliche Steigerung:  
Ein Wohnhaus an der Universitätsstrasse Nr. 29, in Oberstrass-Zürich, unter Nr. 226 für Fr. 125,000. — brandversichert, mit 2 Aren 61,5 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 3214.  
Resultat der I. Steigerung: Kein Angebot.  
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (5771<sup>a</sup>)**  
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.  
Im Konkurse des Sauter, Adolf, Blechdosenfabrikant, in Wallisellen, gelangen Freitag, den 5. Januar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Frohinn» an der neuen Winterthurerstrasse, im Hof-Wallisellen, auf zweite öffentliche Steigerung:  
Im Gemeindeban Wallisellen gelegen:  
1. Ein Fabrikgebäude mit 9 Wohnungen und gewölbtem Keller und Maschinenhausanbau, an der neuen Winterthurerstrasse, unter Assek. Nr. 587 für Fr. 140,000. — assekuriert.  
2. Vierzig Aren 77,1 m<sup>2</sup> Land, Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 3454.

Als Zugehör zu obiger Liegenschaft:

eine komplette Wasser-Licht und Kraftversorgungsanlage, die in der Liegenschaft befindlichen und der daselbst betriebenen Blechdosenfabrikation dienenden Maschinen, maschinellen Einrichtungen und Stanzwerkzeuge.

Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 90,000. —  
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme und im Sinne der Steigerungsbedingungen Fr. 2000. — bar zu bezahlen.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 26. Dezember 1933 an im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes zur Einsicht auf.  
Bassersdorf, den 23. Dezember 1933.

Konkursamt Bassersdorf:  
A. Hardmeier, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (5769<sup>a</sup>)**  
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Tohler, Hans, geb. 1903, Spenglermeister, in Veltheim-Winterthur, gelangen Dienstag, den 23. Januar 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Platte, in Veltheim-Winterthur, auf I. öffentliche Steigerung:

I. In Veltheim-Winterthur:

1. Ein Wohnhaus mit Laden und Werkstätte und einem gewölbtem Keller an der Schützenstrasse, in Veltheim-Winterthur, unter Nr. 279 für Fr. 78,000. — assekuriert.
2. Eine Garage, unter Nr. 292 für Fr. 1000. — assekuriert.
3. 627 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

II. In Wyden-Neftenbach:

4. Ein Wohnhaus (östlich) mit gewölbtem Keller, unter Nr. 485 a für Fr. 54,500. — assekuriert.
  5. 650 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
  6. 650 m<sup>2</sup> Grundstück, Hofraum und Garten.
  7. 650 m<sup>2</sup> Grundstück, Hofraum und Garten.
- Gleichteiliges Miteigentum der Konkursmasse Hans Tohler und des Emil Waldvogel, Räterschen-Elsau, welcher mit dieser Versteigerung einverstanden ist:
6. Zirka 112 Aren Wiesen, Acker und Weiergebiet in der Tössallmend-Neftenbach.
  7. Zirka 52 Aren Wiesen in der ohern Tössallmend.
- Konkursamtliche Schätzung für Ziff. 1 à 3: Fr. 105,000. —, für Ziff. 4 und 5: Fr. 42,000. —, und für Ziff. 6 und 7: Fr. 5500. —  
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung der Kaufsummen folgende Beträge bar zu bezahlen:  
Für Objekte 1 à 3: Fr. 2000. —, für Objekte 4 und 5: Fr. 1000. —, und für Objekte 6 und 7: Fr. 1000. —  
Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 13. Januar 1934 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.  
Winterthur, den 21. Dezember 1933.

Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur:  
O. Nägeli, Notar.

**Kt. Bern Konkurskreis Biel (5923)**  
Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der Firma Eselwatt & Co. S. A., Uhrenfabrik, in Biel, bringt die ausserordentliche Konkursverwaltung Donnerstag, den 25. Januar 1934, um 15 Uhr, im Saal der Wirtschaft Augustiner, Bahnhofstrasse Nr. 48, in Biel, an eine öffentliche Steigerung folgende im Gemeindebezirk Biel gelegene Fabrikbesitzung:  
Grundbuchblatt Nr. 3532:

- a) Wohn- und Fabrikgebäude Nr. 71d Schützengasse, brandversichert für Fr. 144,600;
- b) das Gartenhaus Nr. 73b Schützengasse, brandversichert für Fr. 4600;
- c) Hausplatz, Hofraum, Garten im Halte von 19,23 a.  
Grundsteuerschätzung Fr. 171,730.  
Amtliche Schätzung Fr. 185,200.

Mit der Fabrikbesitzung werden mitversteigert, die als Zugehör mitverpfändeten Maschinen und maschinellen Einrichtungen im angemarkten Schätzungsbetrage von Fr. 17,350, amtliche Schätzung Fr. 7733,50.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden, sofern das Angebot den Betrag der amtlichen Schätzung erreicht.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. bis 25. Januar 1934 beim ausserordentlichen Konkursverwalter A. Wenger, Notar, in Biel, Neuhausstrasse Nr. 35, zur Einsicht auf.  
Biel, den 20. Dezember 1933.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:  
A. Wenger, Notar.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Fischingen (5947)**

Im Konkurse des Kaiser, Bernhard, Käserei, Zinggen-Au, wird Montag, den 29. Januar 1934, nachmittags 2 Uhr, bei Herrn Meili, «Gasthaus», Au-Fischingen, nachbezeichnete Liegenschaft auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

- Kat. Nr. 429, ein Wohnhaus mit Käserei, in Zinggen-Au, unter Nr. 88 für Fr. 18,000. — assekuriert, samt 2 Aren Hofraum und Garten, mit Käserei-Zugehör.
- Kat. Nr. 430, eine freistehende Schweinestallung in Zinggen, unter Nr. 89 für Fr. 10,000. — assekuriert, nebst 17 Aren Hofraum, Baugrund und Wiesen.

Amtliche Schätzung: Fr. 24,000. —  
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 18,000. —  
Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 4000. — zu leisten.  
Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung beim unterzeichneten Betreibungsamt zur Einsicht auf.  
Tannegg-Dussnang, den 22. Dezember 1933.

Im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen:  
Das Betreibungsamt Fischingen.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (5924)**  
Vente juridique.

Jeudi, 28 décembre 1933, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey, l'office des faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques et au comptant du matériel et marchandises, soit robes, manteaux, chapeaux, etc. provenant de la faillite de Borel, Emile, «Paris-Modes», rue d'Italie, à Vevey.  
Estimation juridique fr. 3131.

La vente aura lieu en bloc; toutefois, si l'offre est estimée insuffisante, la vente aura lieu ultérieurement en détail.  
L'inventaire est déposé au bureau de l'office soussigné où il peut être consulté par les intéressés.  
Vevey, le 20 décembre 1933.

Office des faillites de Vevey:  
A. Marcandaz.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (5936)  
Enchères publiques de l'Hôtel du Point-du-Jour à Boudevilliers  
(Vente définitive)

Aucune offre n'ayant été faite à la première séance d'enchères du lundi 18 décembre 1933, l'immeuble dont la désignation suit, dépendant de la Masse en faillite de Chevrc, Emile, hôtelier, à Boudevilliers, sera réexposé en vente, par voie d'enchères publiques, le lundi 29 janvier 1934, à 15 heures, au collège de Boudevilliers, salle communale, savoir:

Cadastre de Boudevilliers:

Article 1881, plan folio 4, nos 57, 63, 64, 99, 65, à Boudevilliers, bâtiments, jardin, place de 796 m<sup>2</sup>.

Ce bâtiment est à l'usage d'Hôtel-restaurant exploité sous le nom de «Hôtel du Point-du-Jour».

Il est assuré contre l'incendie, suivant polices nos 128 et 129, pour fr. 48,500. — L'estimation cadastrale est de fr. 35,000. — Evaluation officielle fr. 40,000. —

Sont en outre compris dans la vente, à titre d'accessoires immobiliers, l'agencement du café-restaurant et le mobilier servant à l'exploitation de l'hôtel, selon liste détaillée déposée à l'Office. Estimation des accessoires fr. 2000. —

Pour les servitudes grevant ou constituées au profit de l'immeuble sus-désigné, ainsi que pour les limites et subdivisions, on s'en réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'Office.

Les conditions de la vente, qui aura lieu conformément aux dispositions de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, seront déposées à l'Office soussigné, à la disposition des intéressés, pendant dix jours à compter du 14<sup>me</sup> jour avant celui de l'enchère.

La vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Cernier, le 21 décembre 1933.

Office des Faillites du Val-de-Ruz:  
Le préposé: Et. Müller.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren  
(I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie  
et de la réalisation de gage (1<sup>re</sup> enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundstabsberechtigten die Auforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstücks gegenüber nicht geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont somés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics. Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Zürich** *Betriebsamt Affoltern b. Zch.* (5755<sup>a</sup>)  
**Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.**  
Schuldner und Pfandgläubiger: Firma *Genossenschaft Luegistschal*, mit Sitz in Dielsdorf, Grundeigentümer in Affoltern b. Zch.  
Ganttag: Mittwoch, den 31. Januar 1934, nachmittags 2 Uhr.  
Gantlokal: Rest. zum «Hirschen» in Affoltern-Zürich 11.  
Eingabefrist: bis 4. Januar 1934.  
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 22. Januar 1934 an.  
Grundpfande:

- Nr. 1. Zirka 4 a 12 m<sup>2</sup> Bauplatz im Glauben, an der Ringstrasse in Affoltern-Zürich 11.
  - Nr. 2. Zirka 4 a 56 m<sup>2</sup> Bauplatz im Glauben, an der Ringstrasse in Affoltern-Zürich 11.
  - Nr. 3. Zirka 61 a 45 m<sup>2</sup> Wiesen im Glauben, bei der Ringstrasse und am Flurweg in Affoltern-Zürich 11.
  - Nr. 4. Zirka 31 a 02 m<sup>2</sup> Wiesen im Glauben, bei der Wehntalerstrasse und am Flurweg in Affoltern-Zürich 11.
- Grenzen, Servituten, Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.  
Schätzung Ziffer 1 oben Fr. 4,120.  
Schätzung Ziffer 2 oben Fr. 4,560.  
Schätzung Ziffer 3 oben Fr. 61,450.  
Schätzung Ziffer 4 oben Fr. 46,830.  
Gesamtschätzung Fr. 116,960.

Der Erwerber hat auf Abrechnung an der Kaufsumme an der Steigerung vor dem Zuschlage Fr. 10,000 in bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Affoltern b. Zch., 11. Dezember 1933.

Das Betreibungsamt: G. Binder.

Ct. de Neuchâtel Office des poursuites de La Chaux-de-Fonds (5746<sup>a</sup>)  
Enchères publiques d'immeubles. — Première vente.

Le lundi, 22 janvier 1934, à 14 heures, dans la Salle d'audiences des Prud'hommes, rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds, les immeubles ci-après désignés, appartenant à Stammelbach, Edouard, rue du Doubs 161, à

La Chaux-de-Fonds, seront vendus par voie d'enchères publiques, à la réquisition du créancier hypothécaire en 3<sup>me</sup> rang. Ces immeubles sont désignés comme suit au

cadastre de La Chaux-de-Fonds.

Art. 5141, plan folio 27, nos 222, 223 et 224, rue du Doubs, bâtiment, dépendances de 473 m<sup>2</sup>.

Art. 5142, plan folio 27, nos 225 et 226, rue du Doubs, place à bâtir de 148 m<sup>2</sup> et trottoir de 101 m<sup>2</sup>.

L'immeuble porte le n° 161 de la rue du Doubs.

Assurance incendie fr. 111,000 plus 50 %.

Estimation cadastrale fr. 120,000.

Estimation officielle fr. 105,000.

Les conditions de la vente et l'état des charges seront déposés à l'office dès le 8 janvier 1934, où ils pourront être consultés.

Délai de production: 20 jours dès la date de la première publication du présent avis dans la feuille officielle suisse du commerce, le 9 décembre 1933.

La Chaux-de-Fonds, le 7 décembre 1933.

Office des poursuites,  
Le préposé: A. Chopard.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordat**

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe  
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (5948)

Schuldner: *Grossmann-Hug, Ernst*, wohnhaft Gundeldingerstrasse 151, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma *Grossmann-Hug*, Handel in Eiern, Butter und Käse, Import und Export, Bruderholzstrasse 40, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 18. Dezember 1933.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 12. Januar 1934.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. Februar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Januar 1934 an auf dem Konkursamt in Basel.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Oberengadin* (5925)

Schuldner: *Rähs-Misani, J.*, Eisenwaren, Samaden.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Ausschusses des Kreisgerichts Oberengadin vom 16. Dezember 1933.

Sachwalter: *Th. Dorta*, Rechtsanwalt, Samaden.

Eingabefrist: Bis zum 15. Januar 1934. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche beim von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden. Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Anmeldung hat zur Folge, dass die betreffenden Gläubiger bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht mitstimmen können.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. Januar 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Gemeindehaus Samaden (Gerichtszimmer).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

**Kt. Thurgau** *Konkurskreis Weinfelden* (5937)

Schuldner: *Bitzer, Karl*, Hof- und Wagenschmied, Pneumatik und Vulkanisanstalt, in Weinfelden.

Stundungsbewilligung: Durch das Bezirksgericht Weinfelden, für 2 Monate vom Tage der Publikation an.

Sachwalter: *J. Nater*, Friedensrichter, in Weinfelden.

Eingabefrist: 12. Januar 1934.

Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1934, 15 Uhr, im Rathaus Weinfelden.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Vevey* (5926)

Débiteur: *Poschung, André*, tabacs et cigares, Vevey.

Date de l'octroi du sursis: Par décision du président du Tribunal du district de Vevey du 8 décembre 1933.

Commissaire: *Jean Coigny*, avocat-stag., Etude de M<sup>re</sup> Ed. Sillig et P. Turin, Rue du Simplon 30, à Vevey.

Délai pour les productions: 11 janvier 1934.

Assemblée des créanciers: Jeudi 25 janvier 1934, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.

Examen des pièces: Dès le 15 janvier 1934, au bureau du commissaire.

**Ct. de Neuchâtel** *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (5756<sup>a</sup>)

Débiteur: *Fetterlé, Georges*, entreprise de chauffages centraux et installations sanitaires, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 9 décembre 1933.

Commissaire au sursis: M<sup>re</sup> Jean Payot, avocat et notaire, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour productions: 5 janvier 1934 inclusivement.

Assemblée des créanciers: 25 janvier 1934, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds, Salle du Tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 janvier 1934 en l'étude du commissaire.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Proroga della moratoria**  
(L. E. 295, 4° capoverso.)

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis Gaster* (5927)  
Das Bezirksgericht Gaster hat mit Entscheid vom 18. Dezember 1933 die dem Hofstetter-Sutter, Franz, mech. Schreinerei, Benken, bewilligte Nachlassstundung um 1 Monat, d. h. bis 19. Januar 1934, verlängert.  
Kaltbrunn, den 19. Dezember 1933.

**Der Sachwalter:**  
K. Hangartner, Bezirksgerichtsschreiber.

**Ct. del Grigioni** *Ufficio di Circolo della Bregaglia, Vicosoprano* (5949)  
In sua seduta del 20 dicembre 1933 la Commissione del Tribunale di Circolo della Bregaglia, su proposta del commissario, ha prorogato di due mesi la moratoria accordata a Riedi, Martin, Hotel Post, Maloja, e cioè fino al 16 marzo 1934.

Vicosoprano, 20 dicembre 1933.

**L'ufficio di circolo di Bregaglia:**  
G. Maurizio.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Bex* (5928)  
Par décision du 19 décembre 1933, M. le président du Tribunal du district d'Aigle a prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 24 février 1934, le sursis concordataire accordé le 24 octobre 1933 à la société par actions Société Immobilière de la Villa des Bains, à Bex.

Bex, le 19 décembre 1933.

**Le commissaire aux sursis:**  
H. Barbezat, prép.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Vevey* (5929)  
Par décision du 19 décembre 1933, le président du Tribunal du district de Vevey a prolongé de deux mois, à partir du 10 janvier 1934, le sursis concordataire accordé en date du 10 novembre 1933, à Federer, Charles, tonnelier, rue Blanchoud, à Vevey.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au jeudi, 28 décembre 1933, est renvoyée au lundi, 26 février 1934, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.

Les pièces seront à disposition des intéressés à partir du 16 février 1933, au bureau du commissaire, Cour au Chantre, à Vevey.

Vevey, le 20 décembre 1933.

**Le commissaire:** A. Marendaz.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**  
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

**Kt. Basel-Land** *Obergericht Basel-Land in Liestal* (5930)  
In der Nachlassstundungssache Vogt, Oskar, Inhaber eines Baugeschäftes, in Allschwil, ist ein Nachlassvertrag nicht zustande gekommen. Die bewilligte Nachlassstundung fällt somit dahin.

Liestal, den 20. Dezember 1933.

**Obergerichtskanzlei Baselland.**

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**  
(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Schwyz** *Bezirksgericht March in Lachen* (5931)  
Die gerichtliche Verhandlung über den von Landolt, Josef, Handlung, Büdel, Galgenen, sein'n Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet statt: am Donnerstag, den 28. Dezember 1933, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht der March in Lachen. Einwendungen gegen diesen Nachlassvertrag sind an der Gerichtsverhandlung vorzubringen.

Lachen, den 19. Dezember 1933.

**Der Gerichtspräsident:**  
Diethelm.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Bern** *Richteramt Interlaken* (5932)  
Nachlassschuldner: Müller, Oskar, bijoutier, Interlaken.  
Datum der Bestätigung: 9. Dezember 1933.  
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 20. Dezember 1933.

**Der Nachlassrichter:**  
Itten.

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (5933)  
Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 1933 den von Halff-Kahn, Willie, Inhaber der Firma Willie Halff, Handel in Manufakturwaren, Birnmanngasse 49, in Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 20. Dezember 1933.

**Zivilgerichtsschreiberei,**  
Prozesskanzlei.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Schanfigg in Arosa* (5938)  
Der Kreisgerichtsausschuss Schanfigg, als Nachlassbehörde, hat in seiner Sitzung vom 22. November 1933 dem von dem Schuldner Lohrer, Karl, Confiserie, Arosa, vorgeschlagenen Nachlassvertrag seine Genehmigung erteilt. Dieser Nachlass ist inzwischen in Rechtskraft erwachsen.

Mit dem Vollzug des Nachlassvertrages ist der Sachwalter, C. Rosenmund, Betreibungsbeamter, Arosa, beauftragt.

Arosa, den 20. Dezember 1933.

**Kreisamt Schanfigg:**  
P. Brnold.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (5950)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 20. Dezember 1933 den von der Firma Dällenbach & Cie., Möbelhaus Capitol, in Aarau, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 95 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende innert zwei Monaten nach Rechtskraft der gerichtlichen Nachlassvertragsbestätigung zahlbar ist, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

**Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.**  
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Lenzburg* (5951)

**Nicht zustande gekommener Nachlassvertrag.**  
Der von der Firma Marti & Co. in Ligu., Othmarsingen, angestrebte Nachlassvertrag ist nicht zustande gekommen.

Lenzburg, den 14. Dezember 1933.

**Das Bezirksgericht.**

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**  
(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Seewis* (5934)  
**Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.**

Der Ausschuss des Bezirksgerichtes Unterlandquart hat mit Entscheid vom 28. November 1933 dem Mettier-Pellizzari, Hans, Hotel Kurhaus Seewis, Seewis i. Pr., eine Nachlassstundung von 4 Monaten und gleichzeitig die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens in Sachen des Bundesbeschlusses vom 30. September 1932 bewilligt.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf die dem Gesuchsteller zustehenden in Seewis befindlichen Liegenschaften, bestehend in Hotel Kurhaus Seewis mit Dependance und Umschwung und umfasst alle Grundpfandforderungen.

Die Pfand- und die Kurrentgläubiger werden anmit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 13. Januar 1934 beim unterzeichneten, von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden. Die Pfandgläubiger werden ersucht, die Forderungstitel der Anmeldung beizulegen und allfällige Bürgen anzugeben.

Verseptete oder gänzliche Unterlassung der Forderungsanmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.

Das Datum der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe wird nach Durchführung des Schätzungsverfahrens festgesetzt und den Gläubigern mitgeteilt.

Chur, den 21. Dezember 1933.

**Der gerichtlich bestellte Sachwalter:**  
C. Brüggenthaler, Konkursbeamter, Chur.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zuigo**

**Fahrräder.** — 1933. 16. Dezember. Unter der Firma **Forum A.-G. Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 6. Dezember 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Fahrrädern, insbesondere Marke «Forum» sowie von verwandten Einrichtungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt von Anna Gerber-Stapfer, in Zürich, Brandschenkestrasse 30, eine Lieferung Velos laut Vertrag vom 30. Oktober 1933 zum Preise von Fr. 700 gegen Übergabe von 7 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Anna Gerber-Stapfer, Bureauistin, von Schangnau (Bern), in Zürich. Der Verwaltungsrat hat als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt Alwin Stapfer, Kaufmann, von Horgen, in Zürich. Domizil: Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1 (bei Basler Pensionskasse).

19. Dezember. Unter der Firma **Bettfedern-Fabrik A.-G. Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 14. Dezember 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von Bettfedern und Daunens, die Beteiligung an oder der Erwerb von Unternehmen der gleichen oder verwandten Branchen, sowie der Verkauf ihrer Fabrikations-Erzeugnisse. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften und Hypotheken erwerben, verwalten und veräussern, überhaupt alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zwecke direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 130.000, eingeteilt in 130 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Besteht der Verwaltungsrat aus drei Mitgliedern, so führt der Verwaltungsratspräsident Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Hans Hasler, sen., Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Max Grumbacher, Fabrikant, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim, und Dr. Carl Baumann, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Direktor mit Einzelprokura ist ernannt Hans Hasler, jun., von und in Zürich. Geschäftslokal: Eibenstrasse 9, Zürich 3.

19. Dezember. Die unter der Firma «Editions Vitas S. A.», mit Sitz in Lausanne, seit 29. September 1932 im Handelsregister des Bezirkes Lausanne eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1933, Seite 2058), hat unter der Firma **Editions Vitas S. A.**, in Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten vom 27. September 1932 sind am 24. Juni 1933 revidiert worden und gelten auch für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Ausgabe von Werken der Literatur, deren Kauf und Verkauf, die Ausbeutung dieser Ausgaben direkt oder durch Beteiligung oder durch eine Gesellschaft, und im allgemeinen alle kommerziellen Transaktionen, die mit dem Zwecke der Gesellschaft zusammenhängen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10.000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Fenille des avis officiels du canton de Vaud». Der Verwaltungs-

rat besteht aus 1—3 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann allfällige weitere zeichnungsberechtigte Personen ernennen, sowie die Art und Form der Zeichnung bestimmen. Einziger Verwaltungsrat ist Richard Schumemann, Verleger, von Moosleerau (Aargau), in Lausanne. Geschäftslokal: Streulistrasse 19, in Zürich 7 (bei E. H. Rieter).

Schreibmaschinenzeugnisse usw. — 19. Dezember. **Fridolin Hefti & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1932, Seite 534), Generalvertretung für Schreibmaschinenzeugnisse usw. Thomas Hefti ist infolge Todes aus dieser Kommanditgesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle tritt neu als Kommanditistin mit einer Vermögenseinlage von Fr. 3000 in die Firma ein dessen Witwe, Marie Hefti geb. Blumer, von und in Luchsingen.

19. Dezember. **Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 822). Ernst Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat sein Mitglied Carl Meyer-Pünter zum Präsidenten ernannt unter Bestätigung seiner bisherigen Einzelunterschrift und der Charge als Generalgeschäftsführer. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt Karl Georg Meyer, Kaufmann, von und in Zürich. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelunterschrift. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Alfred Graf, von und in Zürich.

19. Dezember. **Milchgenossenschaft Langwiesen und Umgebung**, in Langwiesen-Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1929, Seite 2310). Heinrich Freitag, Konrad Stocker und Emil Randegger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Baumann, Landwirt, von Neftenbach (Zürich), als Vizepräsident; Walter Tischer, Landwirt, von Feuerthalen, als Aktuar, und Robert Bausch, Chauffeur, von Schleithem (Schaffhausen), als Kassier, alle wohnhaft in Langwiesen-Feuerthalen. Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Polstermöbel. — 19. Dezember. Die Firma **Lorenz Dietrich, Nachf. von E. Kunath**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2459); Polstermöbelwerkstätten; hat ihr Domizil und Geschäftslokal sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Albisrieden, Anemonenstrasse 40.

Carbone-Papier. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Ferdinand Egger**, in Zürich 1, ist Erwin Ferdinand Egger, von Eggersriet (St. Gallen), in Zürich 1. Handel in Carbone-Papieren. Talstrasse 65.

Fachzeitschriften. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Eduard Hoffmann-Lang**, in Zürich 6, ist Eduard Hoffmann-Lang, von Richterswil, in Zürich 6. Fachzeitschriften-Agentur. Bolleystrasse 41.

Restaurant. — 19. Dezember. Die Firma **Rudolf Zwingli**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1932, Seite 1665), Restaurationsbetrieb, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Neuheiten. — 19. Dezember. Die Firma **Oskar Brun**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2538), Vertretungen von Neuheiten aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schaffhauserstrasse 238, woselbst der Inhaber auch wohnt.

19. Dezember. Die Firma **Keel, Masstrickerel**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1932, Seite 2146), erteilt Einzelprokura an Julius Keel-Holzmann, von Rebstein (St. Gallen), in Zürich, Ehemann der Inhaberin.

19. Dezember. Für öffentliche Urkunde vom 18. Dezember 1933 ist unter dem Namen **Fürsorgefonds der Firma Ganz & Co.**, mit Sitz in Embrach, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe verfolgt als Wohlfahrtseinrichtung den Zweck, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens oder aus letzterem selbst, den Angestellten und Arbeitern der Firma « Ganz & Co. », in Embrach, freiwillige Zuwendungen nach Massgabe eines besonderen Verwaltungsreglementes zu machen. Die Stiftung ist der Firma « Ganz & Co. » angeschlossen und folgt ihr im Falle der Firmaänderung als ihr angegliederte Wohlfahrtseinrichtung. Organ der Stiftung ist der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Dem Stiftungsrat gehören zurzeit an: Werner Ganz, sen., Fabrikant, Präsident, und Werner Ganz, jun., Fabrikant, weiteres Mitglied, beide von und in Embrach. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Stationsstrasse 214.

Mechanische Kachelofenfabrik. — 19. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ganz & Cie.**, in Embrach (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 129), mechanische Kachelofenfabrik, ist als weiterer Kommanditär mit einer Vermögenseinlage von Fr. 20,000 eingetreten: Werner Ganz, jun., von und in Embrach; demselben ist Einzelprokura erteilt.

Modes. — 19. Dezember. Die Firma **Frau Jucker-Petitpierre**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1928, Seite 1315), Modes, verzieht infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens und der Hausnummer als Geschäftslokal: Limmatquai 56, in Zürich 1. Das bisherige weitere Geschäftslokal Bahnhofstrasse 31 wurde verlegt nach Bärensasse 8, in Zürich 1.

19. Dezember. **Verband von Bauschreineren der Umgebung von Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1932, Seite 978). Das nunmehrige Geschäftslokal befindet sich an der Waisenhausstrasse 12, in Zürich 1.

Polstermöbel. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Baum**, in Zürich 6, ist Ernst Baum-Dauner, von Zürich, in Zürich 6. Polstermöbel-fabrikation und Möbelvertrieb. Wächterweg 1—3.

Reklame-Schriften. — 19. Dezember. Die Firma **Julius Kehrer**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1932, Seite 2054), Vertrieb von Reklame-Schriften, ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mechanische Werkstätte. — 19. Dezember. Die Firma **Ferd. & O. Hürlimann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1932, Seite 718), mechanische Werkstätte, Gesellschafter: Ferdinand Hürlimann und Otto Hürlimann, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

19. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **L. Kellenberger & Co. Werkzeugmaschinenfabrik**, in St. Gallen, hat ihre Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 977), Verkauf von Werkzeugen; unbeschränkt haftender

Gesellschafter: Leonhard Kellenberger, Kommanditäre: Hermann Aebersold und Ernst Weber, aufgehoben. Diese Firma wird daher im Handelsregister von Zürich gestrichen.

Animalische und chemische Produkte. — 19. Dezember. Die Firma **Walder & Co.**, in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1932, Seite 348), Vertrieb animalischer und chemischer Produkte, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Walder, Kommanditär: Alfred Schindler, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

19. Dezember. **P. A. S. A. Prodotti Alimentari S. A. (P. A. S. A. Produits alimentaires S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 31. Oktober 1931, Seite 2320). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Dezember 1933 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist als durchgeführt erklärt worden. Die Firma wird gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Aarberg

1933. 19. Dezember. Die **Bierbrauereigenossenschaft Aarberg in Liq.**, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 267, vom 21. Oktober 1920, Seite 2005), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Ziegelei. — 19. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weibel & Cie. A. G.**, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, Seite 2059), hat ihren Sitz nach Dotzigen verlegt und sich unter der Firma **Ziegelei Dotzigen A. G.** im Handelsregister von Büren eintragen lassen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1933, Seite 2866). Die Firma ist im Handelsregister von Aarberg gelöscht worden.

#### Bureau Fraubrunnen

Schweinehandel. — 18. Dezember. Die Firma **Anna Maria Lüscher-Schneider**, Schweinehandel, in Schalunen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 743), ist infolge Wegzuges und Konkursöffnung vom 21. Juni 1933 in Aarau von Amtes wegen gestrichen worden.

#### Bureau Interlaken

Elektrische Anlagen. — 19. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Hans Meyer**, in Unterseen, ist Hans Meyer, von Mattstetten, in Unterseen. Elektrische Anlagen.

19. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Verkehrsverein des Berner Oberlandes (V. B. O.)**, mit Sitz in Interlaken, hat in der Generalversammlung vom 1. September 1932 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1920, Seite 766 und Nr. 188 vom 14. August 1922, Seite 1577 publizierten Tatsachen getroffen: Der Verein bezweckt die Förderung des Verkehrs wesens und des Fremdenverkehrs im besonders im Berner Oberland. Als Kollektivmitglieder können dem Verein beitreten in der Kategorie I (mit fixem Betrag): Gruppe A: Öffentliche Gemeinwesen, Korporationen und Transportanstalten. Gruppe B: Finanzinstitute. Gruppe C: Aktiengesellschaften und Genossenschaften, die ein Interesse am Fremdenverkehr haben, jedoch weder zu den Gruppen A und B, noch zu den Hotelgeschäften gehören. Gruppe D: Lokale Orts-, Verschönerungs-, Hoteliers- und gemeinnützige Vereine, wenn sie von den ihnen angehörenden Hoteliers keine Bettentaxe beziehen. Kategorie II: (mit Bettentaxe): Gruppe E: Lokale Verkehrs- und Kurvereine. Dazu zählen auch Vereine mit anderen Namen aber ähnlichem Zweck, falls sie von den ihnen angehörenden Hoteliers eine Bettentaxe beziehen und sofern sie nicht einem Verein angeschlossen sind, der seinerseits Mitglied des V. B. O. ist. Gruppe F: Regionale Verkehrsvereinsverbände. Als Einzelmitglieder können dem Verein beitreten in der Gruppe G: Hoteliers, Pensionhalter, Wohnungsvermieter, sowie Inhaber von Kinderheimen und Pensionaten, die dem V. B. O. direkt beitreten. Zu dieser Gruppe zählen auch die Hotelgeschäfte in der Form von Kollektiv-, Kommandit- und Aktiengesellschaften, ebenso die Hotels und Pensionen im Besitze von Eisenbahngesellschaften und Gemeinden. Hoteliers, Pensionhalter und Wohnungsvermieter in denjenigen Ortschaften bzw. Verkehrsgebieten, welche einen dem V. B. O. angehörenden Verein der Kollektivmitglieder-Kategorie II (mit Bettentaxe) besitzen, dürfen nicht als Einzelmitglieder in den V. B. O. aufgenommen werden. Wenn von einem dem V. B. O. angehörenden Verein gegen die direkte Mitgliedschaft eines Hoteliers, Pensionhalters oder Wohnungsvermieters Einsprache erhoben wird, so ist erloschen, nach Anhörung des entsprechenden Vereins, der Vorstandsausschuss — im Rekursfalle der Vorstand — des V. B. O. darüber, ob dem betreffenden Bewerber die Möglichkeit gegeben sei, sich unter angemessenen Bedingungen dem einsprechenden Verein anzuschliessen. Wird diese Frage bejaht, so ist die direkte Mitgliedschaft beim V. B. O. unzulässig. Gruppe II: Geschäfte (oder Inhaber von solchen), welche am Fremdenverkehr interessiert sind (exklusive Hoteliers, Pensionhalter und Wohnungsvermieter). Gruppe I: Privatpersonen, welche durch ihre Beitrittsmeldung bekunden, dass sie am oberländischen Fremdenverkehr Interesse nehmen. Gruppe K: Dieser Gruppe gehören die Personen an, welche in Anerkennung ihrer Verdienste um den Verein und dessen Bestrebungen, zum Ehrenmitglied ernannt worden sind. Einzelmitglieder der Gruppe H und I werden nur aus denjenigen Ortschaften bzw. Gegenden zugelassen, welche nicht einem dem V. B. O. angehörenden Verein der Kollektivmitglieder Kategorie II (mit Bettentaxe) besitzen. Die Beitrittsklärung ist schriftlich an den Vorstandsausschuss des V. B. O. zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme. Gegen einen ablehnenden Entscheid kann beim Vorstände Rekurs erhoben werden. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (30. September) durch eine vor dem 1. Juli einzureichende Kündigung erfolgen. Wer die Mitgliedschaft vor dem letztgenannten Zeitpunkt nicht kündigt, bleibt bis zum Schluss des folgenden Rechnungsjahres als Mitglied des Vereins verpflichtet. Die Vereinsmitglieder haben folgende Jahresbeiträge zu bezahlen: 1. Die Kollektivmitglieder der Kategorie I (mit fixem Beitrag) setzen, im Benehmen mit dem Vorstände, die Höhe ihres Beitrages fest. Er soll aber in einem angemessenen Verhältnis zu ihrem Interesse am oberländischen Fremdenverkehr stehen und mindestens Fr. 100 betragen. 2. Die Beiträge der Kollektivmitglieder der Kategorie II (mit Bettentaxe) bestehen aus a) der Bettentaxe, b) den Zuschlägen für Transportanstalten oder Unternehmungen im Sinne von Gruppe C. Die Bettentaxe ad a) wird erhoben für die Gesamtbettentaxenzahl der dem betreffenden Lokal- bzw. Regionalverein angehörenden, im Betriebe stehenden Hotels und Pensionen. Die Höhe der Bettentaxe der Kol-

ektivmitglieder soll übereinstimmen mit der Einzelbettentaxe. Der Zuschlag a) b) wird berechnet für diejenigen Transportanstalten bzw. Unternehmungen, welche nur dem betreffenden Lokal- bzw. Regionalverein, nicht aber auch direkt dem V. B. O. angehören. Die Höhe des Zuschlages wird von der betreffenden Transportanstalt bzw. Unternehmung selbst, im Benehmen mit dem Vorstände, auf Grund der Bestimmung von Ziffer 1 hier vor festgesetzt. 3. Die Einzelmitglieder der Gruppe G bezahlen einen festen Beitrag von Fr. 20 und überdies eine Einzelbettentaxe. 4. Der Beitrag der Einzelmitglieder der Gruppe H hat mindestens Fr. 20, derjenige der Gruppe I mindestens Fr. 10 zu betragen. 5. Die Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit. 6. Die Bettentaxe, welche die Einzelmitglieder der Gruppe G zu bezahlen haben und welche zur Berechnung des Beitrages der Kollektivmitglieder der Kategorie II (mit Bettenaxe) dient, wird durch die Mitgliederversammlung bestimmt; dabei können mehrere Klassen aufgestellt werden. Von Mitgliedern mit Wintersaison ist ein Zuschlag zu erheben, der ebenfalls von der Mitgliederversammlung bestimmt wird. Die Organe des Vereins sind: 1. die Mitgliederversammlung, 2. der aus 17—25 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3. der aus 7—9 Mitgliedern bestehende Vorstandsausschuss, 4. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident bzw. Vizepräsident mit einem andern Mitglied des Vorstandsausschusses. Zur Erfüllung seiner Aufgaben unterhält der Verein in Interlaken eine Geschäftsstelle unter der Bezeichnung «Verkehrsbureau des Berner Oberlandes». Diese Geschäftsstelle hat die ihr vom Vorstandsausschuss oder durch das Geschäftsreglement zugewiesenen Aufgaben und Pflichten zu erfüllen. Mit der Leitung der Geschäftsstelle wird ein Direktor betraut. Der Vorstand kann ihm einen Pressechef und einen Kassier zuteilen; er stellt ihm das überdies erforderliche Hilfspersonal zur Verfügung. Der Vorstandsausschuss besteht aus folgenden Personen: Fritz von Almen, von Lauterbrunnen, Hotelier, im Trümmelbach daselbst, Präsident; Dr. Fritz Volmar, von Ueberdorf; Direktor der B. L. S., in Bern, Vizepräsident; Hans Schenk, von Rüderswil, Hotelier, in Interlaken; Fritz Bortler, von Interlaken, Hotelier, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen; Paul Kunz, von Bubendorf, Redaktor, in Thun; Dr. Joseph Deschanden, von Kerns, Arzt, in Adelhöfen; Viktor Egger, von Frutigen, Hotelier, in Kandersteg; Emil Burkhalter, von Hasle b. B., Hotelier, in Lenk, und Dr. Charles Moser, von Arni b. Biglen, Abteilungschef der kantonalen Eisenbahndirektion, in Bern. Die Zeichnungsberechtigung der bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Hans Reber, Albert Doepfner, Carl Liechti, Theodor Wirth, Hans Berger, Jakob Ammann, Rudolf Hermann Dettelbach, Emil Thöni und Paul Kunz ist damit erloschen.

#### Bureau de Porrentruy

Produits chimiques et colorants. — 19 décembre. Le chef de la raison individuelle **Léon-François Perret**, à Courgenay, est **Léon-François Perret**, fils d'Augustin, originaire d'Epiqueuz, à Courgenay. Représentation de produits chimiques et colorants.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

Participations financières. — 1933. 18 décembre. **Mar, Société Financière**, établie jusqu'ici à Genève. Statuts en date du 22 décembre 1925 (F. o. s. du c. du 30 décembre 1925, n° 303, page 2174) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1933, dont procès-verbal a été dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Fribourg. La société a pour but l'administration de participations financières à des entreprises établies à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil est composé de: Marcel Mermillod, fondé de pouvoirs, de Bardonnex (Genève), à Genève, président; André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny (Genève), à Fribourg, secrétaire. La société est valablement engagée par la signature collective des deux administrateurs. Siège social: 1, route des Alpes, chez André Wagnière.

18 décembre. **Fidelo, Société Financière**, établie jusqu'ici à Genève, statuts en date du 14 avril 1927 (F. o. s. du c. du 25 avril 1927, n° 95, page 748) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1933, dont procès-verbal a été dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Fribourg. La société a pour but toutes administrations de participations financières à des entreprises établies à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1—5 membres. Le conseil est composé de: Marcel Mermillod, fondé de pouvoirs, de Bardonnex (Genève), à Genève, président. André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny (Genève), à Fribourg, secrétaire. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un. Siège social: 1, Route des Alpes, chez André Wagnière.

18 décembre. **Morigia, Société Financière**, établie jusqu'ici à Genève. Statuts en date du 9 avril 1927 (F. o. s. du c. du 25 avril 1927, n° 95, page 748) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1933, dont procès-verbal a été dressé par Me Bernard de Budé, notaire à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Fribourg. La société a pour but toutes administrations de participations financières à des entreprises établies à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1—5 membres. Le conseil est composé de: Marcel Mermillod, fondé de pouvoirs, de Bardonnex (Genève), à Genève, président; André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny (Genève), à Fribourg, secrétaire. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective

de la majorité des membres du conseil d'administration, ou par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un. Siège social: 1 route des Alpes, chez André Wagnière.

18 décembre. **Offia, société financière**, établie jusqu'ici à Genève, statuts en date du 18 janvier 1926 (F. o. s. du c. du 30 janvier 1926, n° 24, page 178) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 1933, dont procès-verbal a été dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Fribourg. La société a pour but l'administration de participations financières à des entreprises établies à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1—5 membres. Le conseil est composé de: Marcel Mermillod, fondé de pouvoirs, de Bardonnex (Genève), à Genève, président; André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny (Genève), à Genève, secrétaire. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. La société est valablement engagée par la signature collective des deux administrateurs. Siège social: 1, Route des Alpes, chez André Wagnière.

20 décembre. **Société Financière des Procédés Auguste Pellerin Société Anonyme**, établie jusqu'ici à Thônex (Genève), statuts en date du 26 juin 1929 (F. o. s. du c. du 18 juillet 1929, page 1499, et du 6 juin 1933, n° 129, page 1356) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 1933, dont procès-verbal a été dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Fribourg. La société a pour but de s'intéresser de toute manière à toutes entreprises quelconques dans le domaine de l'industrie des matières grasses et industries connexes, dans lesquelles sont utilisés les procédés Auguste Pellerin. Elle pourra s'intéresser à toute participation financière dont elle aura l'administration. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Il est créé 200 parts bénéficiaires représentées par des titres au porteur, sans valeur nominale. Ces titres sont délivrés et attribués à raison de deux parts pour une action souscrite par les fondateurs. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres. Le conseil est composé de: Léon Gouy, avocat, de Genève, à Genève, président; André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny (Genève), à Fribourg, secrétaire; Bernard de Budé, notaire, de et à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. La société est valablement engagée par la signature individuelle des administrateurs. Siège social: 1, Route des Alpes, chez André Wagnière.

Participations financières. — 20 décembre. **Union L. A. C. T. I. C.**, société anonyme, établie jusqu'ici à Genève, statuts en date du 28 juin 1928 (F. o. s. du c. du 4 juillet 1928, page 1318, et du 6 juin 1933, n° 129, page 1356) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 1933, dont procès-verbal a été dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Fribourg. La société a pour but l'administration de participations financières à toutes entreprises dans le sens d'une compagnie holding. Sa durée est indéterminée. Le capital social est 250,000 francs, divisé en 500 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Il a été créé, en outre, 250 parts bénéficiaires représentées par des titres au porteur sans valeur nominale. Ces titres sont délivrés et attribués à raison d'une part pour deux actions souscrites par les fondateurs. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres. Le conseil est composé de: Léon Gouy, avocat, de Genève, à Genève, président; André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny (Genève), à Fribourg, secrétaire; Bernard de Budé, notaire, de et à Genève. Le conseil détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. La société est valablement engagée par la signature individuelle des administrateurs. Siège social: 1, Route des Alpes, chez André Wagnière.

20 décembre. **Société anonyme Société Financière Adinéa**, société anonyme, établie jusqu'ici à Genève, statuts en date du 26 septembre 1931 (F. o. s. du c. du 8 octobre 1931, n° 234, page 2155) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1933, dont procès-verbal a été dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Fribourg. La société a pour but l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton, dans le sens d'une compagnie holding. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de 200,000 francs, divisé en 400 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil est composé de: René Boël, ingénieur, sujet belge, à Bruxelles, président; Maurice Ferrier, banquier, de et à Genève, secrétaire; Jean Lullin, banquier, de et à Genève; André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny (Genève), à Fribourg. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur René Boël ou par la signature collective de deux des trois autres administrateurs Maurice Ferrier, Jean Lullin et André Wagnière. Siège social: 1, Route des Alpes, chez André Wagnière.

#### Bureau Murten (Bezirk See)

18. Dezember. In der Generalversammlung vom 26. November 1933 hat die Fischzuchtgenossenschaft für den Murtensee, in Murten (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896, Seite 187), nach Feststellung, dass die Genossenschaft kein Vermögen besitzt und auch keine Schulden hat und dass keine Anteilsscheine ausgestellt worden sind, beschlossen, die Genossenschaft im Handelsregister streichen zu lassen. Die Gesellschaft besteht unter dem Namen «Fischzuchtverein des Murtensees» in Murten, ohne Eintrag weiter.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Reformartikel. — 1933. 19. Dezember. Die Firma **Frau Mundwiler-Krayer**, Handel in Reformartikeln, in Neuwelt-Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1932, Seite 2928), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Diätetische und pharmazeutische Präparate. — 19. Dezember. Die Firma **Ernst Saladin**, Vertrieb diätetischer und pharmazeutischer Präparate, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1933, Seite 1415),



hat den Sitz ihres Geschäftes von Aesch nach Münchenstein (Neuwelt) verlegt, woselbst der Firmainhaber Ernst Saladin nun ebenfalls wohnhaft ist. Nummerniges Geschäftslokal: Beukenstrasse Nr. 2.

19. Dezember. Die Firma **Joseph Vogel, Blechwaren-Fabrik Aesch b. Basei** (vorm. Carl Vogel), Fabrikation von Blechwaren und Blechemballagen, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 810), erteilt Prokura an Guido Vogel und Bruno Vogel, beide von und in Aesch. Diese zeichnen zusammen mit der bisherigen Prokuristin Rosa Vogel, deren Einzelunterschriftsberechtigung damit erlischt, unter sich kollektiv zu zweien.

Drogerie, Kolonialwaren, Sanitätsgeschäft. — 19. Dezember. Die Firma **A. Baschong-Hoch**, Drogerie, Kolonialwaren und Sanitätsgeschäft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, Seite 3), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Textilwaren, Mercerie, Bonnetterie. — 19. Dezember. Inhaberin der Firma **Frieda Kiefer-Brand**, in Birsfelden, ist Frieda Kiefer-Brand, von und in Basel. Der Ehemann Josef Kiefer-Brand hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Handel in Textilwaren, Mercerie und Bonnetterie. Birsfelden, Hauptstrasse 47.

Textilwaren. — 19. Dezember. Die Firma **Ernst Gloor**, Migros-Handel in Textilwaren, in Basel, hat ihre Zweigniederlassung in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1932, Seite 2690) aufgegeben; die Firma ist daher in Birsfelden erloschen.

19. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Christen & Cie., Zementwarenfabrik Schänzli**, in Muttenz-Schänzli (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1933, Seite 2334) vermindern Elsa Christen, Johanna Christen und Gertrud Christen ihre Kommanditeinlagen um je Fr. 15,000 auf den nunmehrigen Betrag von je Fr. 50,000. Als Natur des Geschäftes wird neu verzeichnet: Zementwarenfabrikation, Kies- und Sandwerk, Architektur- und Ingenieurbureau.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

1933. 19 décembre. La **Société de Fromagerie de Gollion**, société coopérative ayant son siège à Gollion, inscrite au registre du commerce dès le 3 avril 1883 (F. o. s. du c. des 12 juin 1883, n° 86, page 688; et 22 octobre 1929, n° 247, page 2102), a, dans son assemblée générale du 11 décembre 1933, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Berney, de l'Abbaye et Saubraz; vice-président-caissier: Elie Viret, de Gollion et Villars-Tiercelin; secrétaire: Maurice Chenaux, de Gollion; membres: Justin Epard, de Gollion, et Emile Viret, de Gollion et Villars-Tiercelin, tous agriculteurs, domiciliés à Gollion. William Viret, vice-président-caissier, et Emile Résin, secrétaire, dont les signatures sont radiées et John Chanel, membre, ont cessé de faire partie du comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Henri Berney, ou au vice-président-caissier Elie Viret, signant conjointement avec le secrétaire Maurice Chenaux.

##### Bureau de Lausanne

Articles de ménage. — 18 décembre. Le chef de la maison **Albert Koller**, à Pully, est Albert Koller allié Fritschi, de Malleray (Berne), à Pully. Commerce d'articles de ménage. A Pully, Verney-Cottage, route de Chamblances-dessus.

Cuir, machines pour cordonniers, etc. — 18 décembre. La maison **Dante Calveti**, à Lausanne, cuirs (F. o. s. du c. du 5 avril 1918), fait inscrire: Que son genre de commerce est cuirs, machines et fournitures pour cordonniers, courroies de transmission; que son magasin est aux Escaliers du Grand Pont 7, et qu'elle a conféré la procuration individuelle à Robert Tissot dit Sanfin, de Valangin (Neuchâtel), à Lausanne.

18 décembre. La **Société Immobilière Castel Neuf**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 novembre 1933), a, dans son assemblée générale du 28 novembre 1933, pris acte de la démission de l'administrateur Albert Margot, dont la signature est radiée et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Edmond Anselmier, de Genève, pharmacien, à Renens, lequel a la signature sociale individuelle.

Atelier de gravure, etc. — 19 décembre. Emile Favay, commerçant, fils d'Henri Favay, originaire de Pompaples et Eclépens, domicilié à Lausanne, et Marcel Junod, graveur, fils de Fernand Junod, originaire de Sainte-Croix, domicilié à Lausanne, ont constitué à Lausanne, sous la raison sociale **Junod et Favay**, une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui a commencé le 14 décembre 1933. Exploitation d'un atelier de gravure industrielle et commerciale et fabrication de clichés en caoutchouc pour rotatives, ainsi que la vente de tous les articles s'y rattachant. Avenue Benjamin Constant 10.

Entreprise de bâtiments. — 19 décembre. Ernest Lenta allié Rigoli, et son fils Emile Lenta, les deux d'Italie, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Lenta et fils**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. L'associé Ernest Lenta a seul la signature sociale. L'associé Emile Lenta n'a pas la signature sociale. Entreprise de bâtiments. Villa Sous Palmier, Chemin de la Mothe, Bellevaux.

19 décembre. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1933, la société anonyme **Commerce en Produits Textiles et Draperies S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 septembre 1932), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de fr. 150,000, divisé en 300 actions de fr. 500 est réduit à fr. 75,000 par le rachat par la société de 150 actions, lesquelles sont annulées. En conséquence, le capital social sera dorénavant de fr. 75,000, divisé en 150 actions de fr. 500 chacune, nominatives. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Théodore Schilt et Willy Hirschel, dont les signatures sont radiées et a décidé de ne pas pourvoir à leur remplacement. Les administrateurs inscrits sont Edouard Kramer, président, et Oscar Wuillemin. La société est engagée par la signature collective de ces deux administrateurs.

##### Bureau de Morges

Produits chimiques, techniques et cosmétiques. — 18 décembre. Sous la raison **AFA, S. A. Morges**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est Morges et qui a pour but l'exploitation de produits brevetés, en particulier de produits chimiques, techniques et cosmétiques. Les statuts et l'acte de constitution portent la date du 23 novembre 1933. La durée de la société est illimitée. Les publications de la

société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 20 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs; quand le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, il engage la société par sa signature individuelle. Est nommé comme administrateur: Henri Joseph-Edouard Scala, de Carona (Tessin), domicilié à Morges, industriel. Bureau de la société: Rue du Lac n° 90, chez l'administrateur Scala.

##### Bureau de Nyon

16 décembre. Sous la raison sociale **Société de Laiterie de St-Cergue**, il est fondé une société coopérative régie par les statuts et par le titre XXVII<sup>e</sup> du C. O. Le siège est à St-Cergue. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de sauvegarder les intérêts professionnels de ses membres, soit ceux qui les concernent en leur qualité de producteurs de lait. Pour devenir membre de la société il faut: a) adresser la demande par écrit au comité; b) adhérer aux statuts. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait de porter du lait à la société après y avoir été autorisé; c) être admis par le comité de la société ou l'assemblée générale. Peuvent faire partie de la société tous porteurs de lait, moyennant une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale, en plus de la part nominative de fr. 20. Le paiement du droit d'entrée et de la part sociale aura lieu lors de l'admission du nouveau sociétaire, avant la date fixée pour l'apport du lait de ses vaches; sinon par retenue sur les premières paies de lait aux sociétaires. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle, ni solidaire, à raison des engagements et des dettes de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit, au comité au moins six mois avant la fin de l'exercice. Cette retraite ne peut avoir lieu en principe que pour la fin d'un exercice, mais exceptionnellement les fermiers pourront se retirer à la fin de leur bail et les propriétaires qui vendent leurs fonds le jour de la prise de possession de leur propriété par leur acquéreur; ils sont toutefois astreints à un délai d'avertissement de trois mois et à défaut redevables de toute indemnité que de droit. Tout sociétaire qui se retire pour cause de fin de bail ou vente de domaine ne peut prétendre qu'au paiement du cinquante pour cent des sommes inscrites à son actif dans les registres de la société. Par contre, il n'a aucun droit au remboursement de la finance d'entrée, ni au paiement des retenues constituant des fonds spéciaux de la société. La société a un délai d'un an pour effectuer le paiement sans intérêt des sommes dues aux sociétaires sortants. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société pourra être exclu par l'assemblée générale. Dans ce cas il n'aura droit qu'à la moitié de la somme payée à un sociétaire sortant. Tout sociétaire qui se retire par spéculation paiera une indemnité de fr. 100 à fr. 500. L'assemblée générale sera compétente pour décider des faits relatifs à cette indemnité et la fixer dans les limites ci-dessus. Le capital social est variable; il est formé par des retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires et sur les autres recettes de la société. Les sommes attribuées à chaque sociétaire seront inscrites dans un registre et avis lui en sera donné à la fin de chaque année. L'année sociale commence le premier janvier et finit le 31 décembre. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 membres. Le comité est actuellement composé de: Charles André, de St-Cergue, président; Robert Bréaz, de Lutry, secrétaire; John Mayot, de St-Cergue, caissier; tous trois agriculteurs, domiciliés à St-Cergue. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Café. — 16 décembre. La raison **Jules Emery**, à Nyon, exploitation du Café central (F. o. s. du c. du 12 janvier 1906, page 52), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café. — 16 décembre. Le chef de la maison **Veuve Jules Emery**, à Nyon, est Léa née Glauser, veuve de Jules Emery, des Cullayes, domiciliée à Nyon. Exploitation du Café Central. Rue de la Gare n° 16.

18 décembre. **Société Suisse d'Immigration et de Patronage d'Orphelins Arméniens**, association ayant son siège à Begnins (F. o. s. du c. du 19 mai 1897, page 559). Dans leur assemblée générale du 11 décembre 1933, les sociétaires ont voté la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

19 décembre. **Association de la Fromagerie de Coppet**, société coopérative dont le siège est à Coppet (F. o. s. du c. du 18 décembre 1920, page 2394). Dans leur assemblée générale du 8 décembre 1933, les sociétaires ont appelé aux fonctions de membres du comité: Alfred Délamont, de Gy (Genève) (actuellement secrétaire), président; Philippe Martin, d'Essertines sur Rolle, secrétaire; Pierre Duvillard, de Coppet, caissier, tous agriculteurs, domiciliés à Coppet. Sont radiés Arnold Duvillard, président, dont la signature est éteinte, et Marc Collioud, membre. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

##### Bureau de Vevey

18 décembre. La **Société Anonyme du Pélerin Palace Hôtel**, dont le siège est à Montreux-Châtelard (F. o. s. du c. des 27 mars 1918, n° 73, page 499; 29 février 1932, n° 49, page 504), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1933, révisé l'art. 4 de ses statuts et apporté, par là, la modification suivante aux faits publiés à ce jour: La société a transféré son siège social à Baumaroche, commune de Chardonne.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de Sion

Garage. — 1933. 15 décembre. La maison **Charles Pauli**, garage, à Sion (F. o. s. du c. du 4 août 1933, n° 180, page 1896), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Garage, etc. — 18 décembre. Ralph Orsat, de Martigny, à Sion, et Michel Tavernier, de et à Sion, ont constitué à Sion sous la raison sociale **Orsat & Tavernier**, une société en nom collectif commencée le 13 novembre 1933. Commerce d'automobiles, garage et ateliers, sous l'enseigne «Garage et ateliers OR-TA». Route de l'hôpital.

Objets de piété, laines, épicerie. — 19 décembre. Le chef de la maison **Aloys Schultness**, à Sierre, est Aloys Schultness, de Wallisellen (Zürich), à Sierre. Commerce d'objets de piété, de laines et épicerie. Quartier Graben.

**Tannerie de Vevey, S. A., Vevey**

Bilan au 31 octobre 1933

Actif		Passif	
Immeubles . . . . .	Fr. 370,000	Capital-actions . . . . .	Fr. 1,000,000
Bordereau industriel . . . . .	1	Fonds de réserve . . . . .	200,000
Mobilier et petit outillage . . . . .	1	Fonds de réserve extraordinaire . . . . .	125,000
Débiteurs . . . . .	195,294	Compte d'actionnaires . . . . .	187,425
Marchandises générales . . . . .	1,382,595	Titres hypothécaires . . . . .	257,000
Banques . . . . .	149,522	Créanciers . . . . .	322,460
Caisse . . . . .	1,747	Profits et pertes . . . . .	7,277
	2,099,162		2,099,162
<b>Débit</b>		<b>Crédit</b>	
<b>Compte de profits et pertes au 31 octobre 1933</b>			
Amortissements . . . . .	Fr. 16,801	Solde reporté à nouveau . . . . .	Fr. 12,198
Solde disponible . . . . .	152,083	Produits des exploitations . . . . .	156,686
	168,885	(A.G. 147)	168,885

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Belgique — Modification du tarif douanier**

Le Moniteur belge du 20 décembre 1933 publie un arrêté royal ci-après en date du 16 du même mois modifiant ainsi qu'il suit le tarif douanier belge (les anciens droits sont indiqués entre parenthèses):

N° du tarif	Marchandises	Base	Droits d'entrée		Coefficient	de majoration
			Quantité	Tarif de maximum		
649	Feuilles de placage superposées et collées, feuilles de placage appliquées sur un autre bois:					
	a) Brutes:					
	1. En bouleau, aulne et sapin	100 kg.	30.—	10.—	(10)	2,7 (2,7)
	2. En pitchpin et autres essences résineuses non dénommées	100 kg.	30.—	10.—	(10)	3,5 (3,5)
	3. En peuplier, platane et tremble	100 kg.	30.—	10.—	(10)	6 (3,5)
	4. En toutes autres essences	100 kg.	30.—	10.—	(10)	9 (3,5)
	b) Polles, laquées, teltes ou recouvertes d'un enduit	100 kg.	60.—	20.—	(20)	6 (3,5)
	c) Marquetées ou avec incrustations ou ornements estampés	100 kg.	60.—	20.—	(30)	9 (4)

Le présent arrêté est entré en vigueur le 21 décembre 1933.  
301. 23. 12. 33.

**Venezuela — Zölle (Textilwaren)**

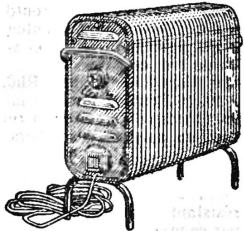
Ein im venezolanischen Amtsblatt vom 9. November 1933 veröffentlichter Entscheid änderte die Zölle für folgende Waren (die Zahlen in Klammern bedeuten die Zolltarifnummern):

- Baumwollgarne (352)
  - Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, aus Baumwolle, aus Baumwolle mit Seide, aus Lein oder aus Lein mit Seide (432, 433, 434, 435, 437, 438)
  - Tischdecken, Tischlächer, Bettdecken, Bettüberwürfe, Betttücher, Servietten und Handtücher, aus Baumwolle, aus Lein, aus Lein mit Seide oder Kunstseide, oder aus Baumwolle mit Seide oder Kunstseide (479, 480, 481)
  - Tischdecken, Strumpfhaller, Bettdecken, Bettüberwürfe, Korsetten, Hosenträger, Handschuhe, Strumpfbänder, Taschentücher («pafuelos»), Korsettenschoner, Bruststützen, Schuhnebeln, aus reiner Seide, aus gemischter Seide, aus reiner Kunstseide oder aus gemischter Kunstseide (485, 486, 487, 488)
  - Kakaopulver (100)
  - Aluminiumkabel, blank (Anmerkung zu Tarifnummer 673)
  - Papier jeder Art mit Ankündigungen (199)
  - Gegenstände für den Hausgebrauch, aus Eisendraht (251)
  - Holzformen zur Schuhfabrikation (ohne Nummer)
  - Ankündigungen auf Papier mit unbrauchbar gemachten Zeichnungen, Figuren und Landschaften (ohne Nummer)
  - Zigaretenschachteln, leere (ohne Nummer)
- Nähere Auskunft erteilt die Handelsabteilung des Eidgen. Wirtschaftsdepartements in Bern.  
301. 23. 12. 33.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité



Die neue elektrische Heizung **ELRADIA**

dient nicht nur für die Übergangszeit, sondern wird auch vorteilhaft als Dauerheizung verwendet.

Wir fabrizieren auch die **FRITHERM-Kühlschränke** von Fr. 760.— an.

Prospekte und Preislisten durch **SIGG A.-G., Frauenfeld**

**Eidgenössische Bank (A.G.)**

**Bekanntmachung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Eidgenössischen Bank (A. G.) vom 14. Dezember 1933 hat beschlossen, das Kapital um 25 Millionen Franken herabzusetzen und zwar um den Betrag von Fr. 19,250,000 bereits zurückgekaufter und annullierter Aktien und durch Rückkauf weiterer Aktien. (11361 Z) 3733 i

Hievon wird den Kreditoren unter Hinweis auf die Art. 665 und 670 des Schweizerischen Obligationenrechtes Kenntnis gegeben. Zürich, den 14. Dezember 1933.

**Der Verwaltungsrat.**

**6% Anleihe der Stadt Konstanz vom Jahre 1928**

Gelegentlich der am 16. Dezember 1933 in Konstanz im Beisein eines öffentlichen Notars abgehaltenen Auslosung wurden die folgenden 133 Anleihenstittel im Nominalwert von je schweiz. Fr. 1000 zur Rückzahlung per 31. Dezember 1933 verlost:

- Nr. 28 34 43 82 117 161 193 194 207 210 216 219 253 333 334
- 337 398 454 469 476 477 495 532 550 562 593 620 630 642 652
- 659 741 742 746 758 851 866 881 882 894 902 927 938 945 1016
- 1022 1063 1077 1098 1119 1132 1163 1174 1194 1205 1213 1254 1273 1308 1368
- 1370 1371 1377 1447 1452 1479 1495 1506 1511 1526 1562 1583 1635 1667 1678
- 1692 1704 1705 1722 1753 1760 1815 1830 1875 1877 1938 1939 1967 1977 1983
- 2040 2065 2077 2092 2112 2114 2162 2186 2203 2218 2258 2289 2316 2347 2356
- 2385 2406 2420 2422 2441 2479 2509 2544 2560 2600 2603 2649 2654 2691 2717
- 2729 2743 2750 2760 2847 2848 2863 2897 2913 2923 2929 2965 2977

Die übrigen gemäss Anleihevertrag pro 1933 zu tilgenden 67 Anleihenstittel wurden von der Auleihensschuldnerin freihändig zurückgekauft. 3785  
St. Gallen, den 18. Dezember 1933. Schweizerische Volksbank.

**Orion-Automobilwerkstätten Zürich**

**Aufforderung an die Genossenschaffer**

Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 26. Mai 1933 (publiziert in Nr. 182 des Schweizerischen Handelsamtsblattes) sind die Anteilscheine unserer Genossenschaft auf den Nominalbetrag von Fr. 250.— abzustempeln und auf den Namen der einzelnen Genossenschaffer auszustellen. Es ergeht deshalb an unsere Genossenschaffer die Aufforderung, bis spätestens 31. Januar 1934 ihre Anteilscheine zur Abstempelung und Namensanbringung an die Schweiz. Treuhandgesellschaft, Bahnhofstrasse 66, Zürich, eingeschrieben einzusenden.

Gleichzeitig werden die Genossenschaffer darauf aufmerksam gemacht, dass in der Generalversammlung vom 26. Mai 1933 die Ausgabe von 800 neuen, gemäss Paragraph 18 der revidierten Genossenschaftstatuten privilegierten Anteilscheinen beschlossen wurde, zu deren Zeichnung die Genossenschaffer im Verhältnis ihres bisherigen Anteilscheinesbesitzes berechtigt sind. Erfolgen Zeichnung und Einzahlung noch vor dem 31. Dezember 1933, so ist die Genossenschaft bereit, die volle eidg. Stempelabgabe selbst zu übernehmen.

Zeichnungsscheine und Einzahlungen sind an den Sitz der Gesellschaft in Zürich, Hardturmstrasse 185, Postscheck-Konto VIII/2560 zu richten.

Zürich, den 23. Dezember 1933.

(11434 Z) 3797 i

**Orion-Automobilwerkstätten Zürich  
Der Vorstand.**

**Actienbrauerei Basel**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1933 wird Coupon Nr. 10 mit netto

**Fr. 48.50**

Fr. 50.—, abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer

von heute an beim Schweiz. Bankverein, den Herren Ehlinger & Co. und an der Gesellschaftskasse eingelöst. (8257 Q) 3792 i

**Die Direktion.**

**Société Immobilière du Kuisaal de Montreux S. A. à Montreux**

Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt 1<sup>er</sup> rang de fr. 600,000, actuellement réduit à fr. 490,000, sont avisés que la société débitrice n'est pas en mesure de payer le coupon semestriel venant à échéance le 1<sup>er</sup> janvier 1934. 3781 i

Montreux, le 15 décembre 1933.

**Le Conseil d'Administration.**

# Engelberg Hotel Schweizerhof

Pensionspreis inkl. Heizung von Fr. 11.—  
an. Neuer Besitzer: Ed. Obrecht-Meier.

## Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche

Die Aktionäre der

### Triton A.-G., Zürich

Limmatquai 1, haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1933 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 des schweiz. Obligationenrechtes werden hiemit die Gläubiger der obgenannten Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis 31. Januar 1934 bei der Triton A.-G. in Ligu., Limmatquai 1, Zürich 1, anzumelden.

Zürich, den 14. Dezember 1933.

Der Liquidator.

# Continentale Linoleum-Union, Zürich

## Bekanntmachung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1933 ist das Aktienkapital unserer Gesellschaft zwecks Bereinigung der Bilanz von Fr. 46,000,000 auf Fr. 23,000,000 herabgesetzt worden. Hiervon wird den Gläubigern unter Hinweis auf die Art. 670 und 665 des Schweizerischen Obligationenrechtes Kenntnis gegeben. (11345 Z) 3729

Continentale Linoleum-Union.

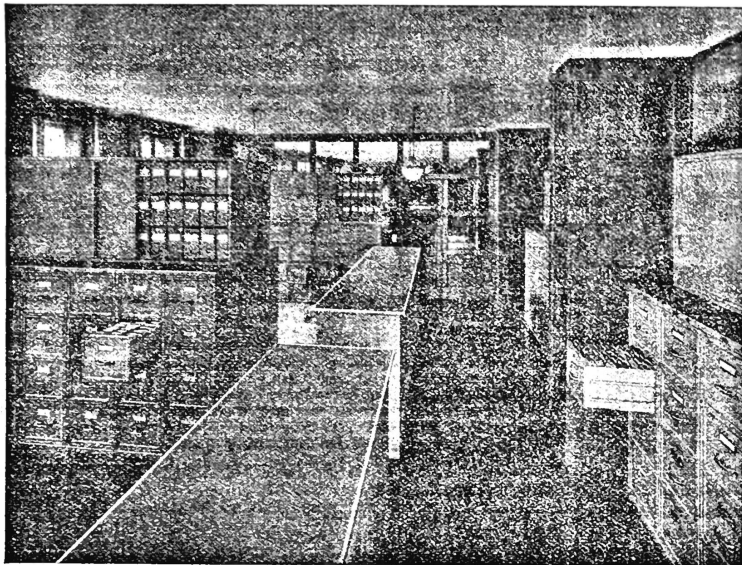
Caisnes d'emballage  
harasses, etc.  
Parqueterie d'Aigle

## Adelboden

(1400 m ü. M.) Berner Oberland

### Park-Hotel Bellevue

Das neue Haus mit allem Komfort. Schönste, erhöhte, sonnige Lage. Stark reduzierte Preise. 8343  
Bitte Prospekte verlangen. H. RICHARD.



## ERGA Bureau Möbel aus Stahl

Bis zur Einführung der ERGA-Fabrikate waren Stahlmöbel für Bureauzwecke in der Schweiz wenig gebräuchlich. ERGA-Möbel vermochten aber die Vorurteile gegen Stahl im Bureau derart zurückzudämmen, dass heute von neuen Registratur-Einrichtungen kaum mehr als 15% in Holz ausgeführt werden. — ERGA-Möbel werden nachgeahmt, ihre Stabilität, Funktionssicherheit, Unverwundlichkeit und Zweckmässigkeit aber nicht übertroffen. Sie verdanken ihre Beliebtheit verschiedenen geschützten, technischen Vorzügen und der Präzision der Ausführung. Die bekanntesten Bureauorganisationsformen der grösseren Schweizer Städte führen nur die Marke ERGA. Lassen Sie sich die Modelle vorführen.

## GAUGER & CO. - ZÜRICH



**Clichés**  
in höchster Vollendung  
GRAPH. KUNST- &  
CLICHÉS-ANSTALT  
**F. Pfisterer, Bern**  
BALDERSTRASSE 30 / TELEPHON 33344

**Bitter** 59 MED. & DIPLOME  
**Denmler**  
INTERLAKEN (Schweiz)

### Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Laupen ist über den Nachlass des am 24. November abhin verstorbenen Herrn

#### Ernst Vögeli aini Oppliger

Abraham Friedriehs und der Anna geb. Rentsch, von Laupen, geb. 1877, Schuhhandlung bei r Kirche zu Laupen, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 15. Januar 1934 beim Regierungstatthalteramt Laupen schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten, mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massverwalter wurde bezeichnet Herr Christian Schür, Amtsvormund in Laupen, unter dessen Aufsicht die Schulhandlung Vögeli weitergeführt wird. 3569

Laupen, den 5. Dezember 1933.

Der Beauftragte:  
G. Stoss, Notar.

### Appenzell-Innerrhodische Kantonbank, Appenzell

#### Obligationen - Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere bis 30. Juni 1934 kündbar werdenden, zu

#### 4% und darüber verzinslichen Obligationen

auf den titelgemäss zulässigen Termin. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Die Inhaber gekündeter Titel bitten wir, sich zwecks Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

(19280 G) 3787

Die Direktion.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt Erlolg

Offres d'exploitation de Brevets d'invention  
**IMER & DE WURSTEMBERGER**  
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets

- N° 108043 Société pour la fabrication de la Soie artificielle « Rhodiaseta », pour: Procédé de fabrication de filaments artificiels et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé.
- N° 108256 Société pour la fabrication de la Soie artificielle « Rhodiaseta », pour: Procédé et appareil pour la fabrication de filaments artificiels.
- N° 108464 Société pour la fabrication de la Soie artificielle « Rhodiaseta », pour: Procédé et appareil pour la fabrication de filaments artificiels.
- N° 113713 Société pour la fabrication de la Soie artificielle « Rhodiaseta », pour: Procédé de fabrication de fils et filaments artificiels.
- N° 131327 Société pour la fabrication de la Soie artificielle « Rhodiaseta », pour: Procédé de fabrication de fils ou filaments artificiels et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé.
- N° 153214 Société pour la fabrication de la Soie artificielle « Rhodiaseta », pour: Procédé de préparation d'une solution d'au moins un dérivé cellulosique, contenant au moins un pigment insoluble et solution obtenue par ce procédé.
- N° 113353 Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, pour: Procédé pour la fabrication des éthers ou esters de la cellulose, en milieu solvant des éthers ou esters formés.
- N° 138647 Thos. Firth & Sons Limited, pour: Procédé de fabrication d'objets en alliage d'acier résistant à la corrosion et objet obtenu par ce procédé.
- N° 117770 De Nordiske Fabrike De-No-Fa A/S, pour: Electrode für elektrolytische Zersetzungsapparate.
- N° 144636 Ferric Engineering Company, pour: Procédé de moulage centrifuge d'objets en métal et machine pour la mise en œuvre de ce procédé.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 34-2

### Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 5. Dezember 1933 verstorbenen

#### Frau Ida Schüpbach geb. Wälti

Friedrich's Witwe, von Grosshöchstetten, Wirtin zum Bären in Orschwaben zu Melkirch, ist die Durchführung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden. Unter Hinweis auf die gesetzlichen Vorschriften werden die Gläubiger und Bürgschaftsansprecher der Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprache bis zum 24. Januar 1934 schriftlich und gestempelt beim Regierungstatthalteramt Aarberg anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen geht die Haftpflicht der Erben unter.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Verstorbenen die Aufforderung, ihre Verpflichtungen innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Das Geschäft der Verstorbenen wird unter der Aufsicht des Massverwalters durch den Sohn Werner Schüpbach fortgesetzt.

Massverwalter ist Sekundarlehrer Adolf Gasser, in Orschwaben. (O F 3777 B) 3784

Schüpfen, den 15. Dezember 1933.

Im Auftrag:  
Leuenberger, Notar.



# Produzenten

führt mit uns das Armbrustzeichen!



Haushaltbürsten, Toilettebürsten,  
Gewerbe- und Industriebürsten,  
Zahnbürsten, Rasierpinsel, An-  
streichpinsel, Spezialbürsten und  
Pinsel



fabriziert als anerkannt erst-  
klassige Schweizerprodukte

**Bürstentabrik Walther A.-G.**  
Oberentfelden



## Hitzebeständiges Galopol Getriebefett

für Automobil- und Traktoren-Wechselgetriebe

*Einst*

Nur das  
Beste



Frühere  
Schmierung m.  
Konsistenzfett  
und Öl oder  
dickem gew.  
Getriebeöl

Ist das  
Billigste



Lastwagengetriebe  
geschmiert mit Galopol



*Jetzt*



**Tschupp & Cie. A.G. Ballwil-Luz.**  
Chemisch-technische Produkte Tel. 18 und 19

## Seilerwarenfabrik A. Lenzburg



Seilerwaren für die Landwirt-  
schaft, Industrie, Gewerbe,  
Haushalt, Sport und  
Schifffahrt

Spezialität: Geflochtene  
Schnüre und Seile aller Art



# SCHLEIF

-PAPIER und -LEINEN



Das hochwertige  
Schweizer  
Qualitäts-Produkt



Schweiz. Schmirgel- und Schleif-Industrie A.G.  
**FRAUENFELD**      Telefon 8.58 und 8.59



Die neuen

## Strick- und Stickgarne

aus Wolle, Kunstseide  
und Baumwolle,

aus erstklassigen Schweizer Roh-  
materialien hergestellt, tragen die



## Färberei Güttingen A.G., Güttingen (Thurgau)

Abteilung Handarbeitsgarne

# Wiedewekäufer

bevorzugt beim Einkauf mit der Felca-Armbrust verschiedene Erzeugnisse!



Standardmodell A0  
mit Tabulator  
nur **Fr. 650.-**

## HERMÈS

Schweizerische  
Schreibmaschinen



Unverbindliche Vorführung durch:

A. BOSSHARD                      St. Gallen  
ALFRED BÜHRER & Co.      Schaffhausen  
H. WEBER                              Weinfelden  
AUGUST BAGGENSTOS      Zürich



## REKLAME auf

Abreisshölzern offeriert Ihnen vorteilhaft

**Etincelle-Zündholzkontor A.-G.**  
Lausanne

Postfach St. François — Telefon 25.370

Wir empfehlen uns ferner für Reklame auf Zündholzschiebschachteln,  
sowie für die Lieferung von Zündhölzern in Schachteln und Abreisshölzern. Ver-  
langen Sie noch heute Offerten, Muster und Vorschläge.

Bevorzugen Sie das gute Schweizerprodukt



## TINTEN • KLEBSTOFFE SIEGELLACKE

In allen Papeterien erhältlich

**Dr. FINCKH & Cie., Aktiengesellschaft**  
Schweizerhalle

# Konsumenten

kauft Waren mit dem Armbrustzeichen!

Bern  
Dienstag, 26. Dezember  
1933

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 26 décembre  
1933

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

### Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

### Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 302

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 8.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreise: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 8.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 302

### Abonnement 1934

Die Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes werden gebeten, das Abonnement bei den Postämtern vor Ende Dezember 1933 erneuern zu lassen.

Administration.

### Abonnement 1934

Les abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce sont priés de renouveler leur abonnement à la poste, avant la fin du mois de décembre 1933.

Administration.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft. / Schweizerische Südostbahn.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 36 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr. — Ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations. / Deutsch-Niederländischer Handelsvertrag. / Dominikanische Republik: Konsularfakturen. / Espagne: Agio. / Panama: Begleitpapiere zu Warensendungen. / Luftpostverkehr. — Service postal aérien. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle donne avis que, dans son audience du 21 décembre 1933, il a ordonné l'annulation des obligations n° 1, 2, 4, 6 à 11, 14 à 17, 20, 22 à 27, 29 à 32, 34, 35, 37, 39, 40 et 42, au porteur, de fr. 2500. — chacune, faisant partie d'un emprunt par obligations, du capital de fr. 110,000 créé le 17 juin 1921, par la société anonyme de Vermont, à Leysin, emprunt actuellement remboursé.

Les obligations annulées seront radiées au registre foncier. (W 587)

Aigle, le 20 décembre 1933.

Le président du Tribunal:  
Barraud.

Par jugement du 16 décembre 1933, le président du Tribunal civil du Val-de-Travers, à Môtiers, a prononcé l'annulation du titre suivant, perdu par son possesseur:

«Cédule hypothécaire au porteur, de fr. 15,000, constituée le 29 décembre 1922 sous n° 148 par Mr. Maxime Courvoisier, fils de Jean-Louis, alors journaliste domicilié à Féchy, Canton de Vaud, cédule garantie par une inscription en second rang sur l'immeuble formant l'article 533 du cadastre de Couvet.» (W 584<sup>b</sup>)

Môtiers, le 16 décembre 1933.

Le président du Tribunal du Val-de-Travers:  
Henry.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Damenhüte, Modartikel. — 1933. 18. Dezember. Die Firma Eugen Hubmann, zum Gessnerhof, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 3. November 1925, Seite 1833), Damenhüte und Modartikel, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. Dezember. Unter der Firma Eugen Hubmann Aktiengesellschaft zum Gessnerhof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 6. Dezember 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Verkauf von Damenhüten und Modartikeln, insbesondere der Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Eugen Hubmann, zum Gessnerhof» betriebenen Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Eugen Hubmann, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Fritz Gossweiler, Rechtsanwalt, von Seebach, in Rüschlikon, und Willy Berger, Commis, von und in Zürich. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Eugen Hubmann und Fritz Gossweiler führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Usterstrasse 14, Zürich 1.

Isolations- und Konstruktionsmaterialien für Elektrotechnik usw. — 20. Dezember. Emerit A.-G., in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1933, Seite 1518). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1933 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 200,350 auf Fr. 200,000 beschlossen durch Vernichtung der 350 Stammaktien zu Fr. 1. Ferner wurde der Umtausch der bisherigen 200 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 in 400 Namenaktien zu Fr. 500 beschlossen und endlich wurden neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Isolations- und Konstruktionsmaterialien für die Elektrotechnik, chemische Industrie und verwandte Gebiete und für den Flugzeugbau. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und Tochtergesellschaften gründen. Das Aktienkapital beträgt zurzeit Fr. 200,000 zerfallend in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt, wie seine Mitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er kann auch Angestellte mit der Firmzeichnung betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Walter A. Höhn ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident wurde neugewählt: Karl Tobler, Direktor, von Oberuzwil (St. Gallen), in Wildegg. Wie bisher führt das Verwaltungsratsmitglied Jakob Schlegel, Ingenieur, von und in Zürich, Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Kollektivunterschrift führen der Präsident Karl Tobler und das bisherige Mitglied Otto Benz.

20. Dezember. Markthallengenossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928, Seite 141). In der Generalversammlung vom 23. Juni 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Anteilscheine lauten nunmehr auf Fr. 10. Ein Eintrittsgeld ist nicht mehr vorgesehen. Die Uebertragung von Anteilscheinen ist auf schriftliches Gesuch hin nur mit Zustimmung des Vorstandes zulässig. Der Vorstand besteht aus 5—15 Mitgliedern nebst eventuellen Vertretern von Behörden; er vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dr. Eugen Müller ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Johann Graf, Redaktor, von Wattwil (Sankt Gallen), in Kilchberg, als Präsident, sowie Otto Sturzenegger, Redaktor, von Wattwil (St. Gallen), in Zürich; Otto Vogel, Sekretär, von und in Zürich, und Alfred Schori-Salzner, Inhaber eines Gemüsekulturengeschäftes, von Seedorf (Bern), in Zürich, als Beisitzer. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sihlstrasse 43, Zürich 1.

20. Dezember. A.-G. für Verwaltung von Werten der Metallindustrie, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1932, Seite 682). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Dezember 1933 wurde § 6 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen nicht erfahren.

20. Dezember. Branchen-Kartel-Verlag A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1933, Seite 2405). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 13. Dezember 1933 wurde in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Firma erweitert auf Braka Branchen-Kartel-Verlag A.-G.

Bankgeschäft. — 20. Dezember. In der Firma Brettauer & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 29. Juni 1931, Seite 1414), Bankgeschäft, sind die Vermögensanlagen der Kommanditäre wie folgt neu festgesetzt worden: Alfred Dürler-Tobler Fr. 1,000,000 und Wwe. Clothilde Brettauer-Strakosch Fr. 500,000.

Waren aller Art. — 20. Dezember. Die Firma Carel Bergsma, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1933, Seite 2429), Handel in Waren aller Art, verzeigt als Geschäftslokal: Dolderstrasse 104.

20. Dezember. Firma Verwaltungsgesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1594). Kollektivunterschrift ist erteilt an Rudolf Maspoli, Buchhalter, von Coldrerio (Tessin), in Zürich. Der Genannte zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Autoreparaturwerkstätte usw. — 20. Dezember. Inhaberin der Firma Schlagenhaut, in Oerlikon, ist Wwe. Emma Schlagenhaut geb. Wirth, von Oerlikon und Buch, in Oerlikon. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Gustav Deuss, von und in Zürich. Autoreparatur- und Konstruktionswerkstätte. Winterthurerstrasse 297.